

Leo und Susi sind die Helden

Hallo, ich bin Susi.

Ich saß mit meinem Bruder Leo auf der Parkbank und wir tranken einen Smoothie.

Als wir gerade den letzten Schluck von unserem Smoothie nehmen wollten, kam unser Freund Noah angerannt und schrie aufgeregt: „Hallo Susi, hallo Leo.“

Mir wurde meine Lieblings-CD aus meinem Fach in der Schule geklaut!“

Leo fragte: „Ist das die coole CD von der Band Brings?“

„Ja“, schluchzte Noah.

Ich erklärte Leo: „Es ist jetzt nicht wichtig, wie cool diese CD ist, wir müssen sie erst finden. Sonst könnt ihr sie nicht mehr hören!“

Leo sagte: „OK, wir machen uns sofort auf den Weg und holen dir die CD zurück!“

Noah bedankte sich und seine Tränen waren auch verschwunden.

Er teilte uns mit: „Ich muss jetzt nach Hause, weil ich Mittag essen muss.“

Als Noah um die Ecke ging, überlegte ich, ob wir den Fall wirklich lösen können.

Das schien nicht so einfach, aber wir wollten es versuchen.

Zuerst gingen wir an Noahs Fach, um Spuren zu sichern. Leo entdeckte ein grünes Haar.

Er fragte: „Ist das grüne Haar nicht von Dipper, dem komischen Jungen?“

„Stimmt“, sagte ich, „aber es gibt noch zwei Kinder, die auch grüne Haare haben!“

Leo bestätigte: „Genau! Julian und Tim haben auch grüne Haare!“

Wir überlegten: „Wer von den Dreien ist der Täter?“ Ich schlug vor, das wir am besten alle drei beobachten.

Leo fand die Idee gut. Am nächsten Tag stellten wir in jeder Klasse eine Überwachungskamera auf.

In unserer Geheimstation im Keller überwachten wir dann die Klassenzimmer!

Da sahen wir plötzlich einen Jungen mit einer Kappe. Er versuchte, an einem fremden Fach etwas zu klauen.

Sofort machten wir uns auf den Weg. Als wir endlich da waren, war er weg!

Leo wunderte sich: „Wo ist er nur?“

Da sah ich, dass er durch den Lüftungsschacht verschwand. Schnell folgten wir ihm.

Plötzlich trat Leo auf etwas Hartes und schrie laut: „Aua!“ Ich fragte: „Alles gut?“

Leo antwortete: „Ja, ich bin auf ein Bonbon getreten.“

Na klar, warum bin ich nicht sofort darauf gekommen? Dipper liebt doch Süßigkeiten!

Also folgten wir den Bonbons.

Als wir draußen ankamen, sahen wir Dipper, wie er ein Kind erpresste, nichts zu erzählen.

Wir sprangen von hinten auf ihn drauf und verlangten die geklauten Sachen.

Dipper schrie: „Wenn ihr es unbedingt wissen wollt: Sie sind in meinem Fach!“

Wir liefen gemeinsam zu seinem Fach und die CD war tatsächlich da drin.

Wir fragten ihn: „Warum hast du das gemacht?“

Er antwortete: „Weil ich die CD auch haben wollte.“

„Ach so! Das geht trotzdem nicht, jetzt gehen wir zum Direktor!“, schimpfte Leo.

Dipper musste eine Woche lang die Schule putzen.

Als wir Noah die CD gaben, war er glücklich.

Damit war unsere Mission erfüllt.